

Bezugpreis:
Vierteljährlich 1,95 M., monatlich 65 Pf.,
durch den Briefträger 2,37 M., bei der
Post abgeholt 1,95 M.

Gratis-Vergaben:
1. Sommer- und Winterfahrplan.
2. Wandkalender mit Märkteverzeichniss.
3. Nassauerer Landwirt.
4. Gewinnliste der Preuss. Klassenlotterie.

Erscheint täglich
außer an Sonn- und Feiertagen.

Nassauer Bote

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Dr. Albert Sieber, Limburg. — Rotationsdruck und Verlag des Limburger Vereinsdruckers, G. m. b. H.

Anzeigenpreis:
Die beiseitegesetzte kleine Zeile oder deren
Raum 15 Pfg. Kellamengellen kosten 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme:
Nur bis 9 1/2 Uhr vormittags des Erscheinungstages bei der Expedition, in den auswärtigen Agenturen bis zum Vorabend. — Rabatt wird nur bei Wiederholungen gewährt.

Expedition: Diezerstraße 17.
Fernsprech-Anschluß Nr. 8.

Nr. 183.

Limburg a. d. Lahn, Donnerstag, den 10. August 1916.

47. Jahrgang.

Guter Fortgang der Zweifrontenschlacht. Ein umfassender Zeppelin-Angriff auf die englische Küste.

Der Kampf um Görz.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.
Wiener, 9. Aug. Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz.
Deutscher Front des Feldmarschall-Lieutenants Erzherzog Karl.

Im Gebiete des Capul in der Bukowina wurde der Gegner gegen Norden zurückgeworfen. Am oberen Bruch gewonnen unsere Truppen die Höhen östlich von Dorochta.

Infolge der vorangegangenen Kämpfe wurden auch die bei Ottynia stehenden Kräfte in eine wechselläufige Stellung zurückgeführt. Die Geschützaktivität in diesem Räume dauerte auch gestern den ganzen Tag über in unverminderter Heftigkeit an.

Am Südsügel der Armer des Generals Grafen Bothmer schlugen I. und I. Reimenter starke Angriffe ab. Die Zahl der südlich von Ralotze eingebrachten Gefangenen ist auf 12 Offiziere, 966 Mann gestiegen.

Deutscher Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

An Wolhynien wuchsen die Kämpfe erneut in größter Stärke an. Sowohl bei der Armer des Generalobersten von Trützschler, wo die Russen stellenweise durch Gegenangriffe abgeworfen wurden, als auch bei Kiselin und am Stochob-Knie bei Kalsowa führte der Feind seine dichtgedrängten Massen, darunter sibirische u. Gardetruppen, zum Angriff vor. Er wurde überall, vielfach im Kampfe Mann gegen Mann, zurückgeworfen. Wie es bei der selbstmörderischen Gefechtsführung des Gegners nicht anders möglich ist, bildet das Vorrücken unserer Stellungen ein großes Leichenfeld.

Südlich von Stochobwa scheiterten wieder russische Uebergangsversuche.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die heftigen Kämpfe im Räume von Görz dauern fort. Gestern nachmittags erreichten einzelne feindliche Abteilungen die Stadt. Am Monte San Michele und bei San Martino wiesen unsere Truppen wiederholt Angriffe unter schweren Verlusten der Italiener ab. Das königliche ungarische Bundes-Infanterie-Regiment Nr. 17 tat sich hierbei besonders hervor.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.
Unverändert.

v. Söfer, Feldmarschall-Lieutenant.

Ereignisse zur See.

An der Nacht vom 8. auf den 9. besetzte ein See-Flugzeugschiff eine feindliche Batterie an der Mungo-Mündung u. die feindliche See-Flugstation Gorgo bei Grado sehr wirkungsvoll mit Bomben. Mehrere Volkstretter wurden zerstört. Trotz heftiger Beschussung kehrten die Flugzeuge unverletzt zurück.

Flottenkommando.

Türkischer Tagesbericht.

Bilis und Rukh von den Türken besetzt.

Konstantinopel, 9. Aug. (W.) Bericht des Hauptquartiers.

Kaufstürm: Die russische Streitmacht, die sich infolge der Unruhen der Weine und Verbindungen, sowie der durch die Witterung verursachten Schwierigkeiten seit einiger Zeit in der Gegend von Bilis u. Rukh einrichtete, konnte, wurde nach und nach zum Rückzug gezwungen. Sie ließ Kanonen, Gewehre und Gefangene in unseren Händen zurück. Der Rückzug ist eine Folge der heftigen Angriffe und des Drucks, den die auf unserem rechten Flügel kämpfenden Truppen seit einer Woche mit Erfolg auf die außerordentlich steile Hügelkette ausübten. Die Bergkette südlich von Bilis und Rukh, die der Feind bereits vollkommen besetzt hatte und die er sehr hartnäckig verteidigte, wurde gleichfalls vorgestern von uns vollständig eingenommen. An der Nacht vom 7. zum 8. August ergriffen unsere Truppen von der Ostseite Bilis, am Morgen des 8. August von Rukh Besitz. Im Nahkampf eroberten sich am 7. August morgens südlich von Rukh zwei unsere Truppen den Feind, der in Richtung auf den Fluss Murad flieht. Am Konstantinopel und auf dem linken Flügel keine wichtige Kampf-

Heftige, aber siegreiche Kämpfe an der Somme und vor Thiaumont. Schwere, blutige Verluste der Gegner; 734 Gefangene. Glänzendes Ergebnis der Luftkämpfe im Juli.

Deutscher Tagesbericht vom 8. August.
W. Großes Hauptquartier, 9. Aug. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die gestern berichteten Angriffe der Engländer und Franzosen nördlich der Somme gegen die ganze Front vom Roureux-Walde bis zur Somme sind abgewiesen. Die Engländer ließen zehn Offiziere, 374 Mann an unversehrten Gefangenen in unserer Hand, und hielten sechs Maschinengewehre ein; sie hatten schwere blutige Verluste. Ebenso scheiterte ein heute Nacht auf die Villers-Bazentin-le-Petit vorangegangener harter englischer Angriff.

Nachts der Nacht griffen erhebliche französische Kräfte mehrmals im Thiaumont- und Fleury-Messin im Chaville- und Verguvalde an.

Mit schweren blutigen Verlusten mußte der Gegner unserem Feuer u. an verschiedenen Stellen unserem Bajonett weichen. Die Zahl der in unsere Hand gefallenen Gefangenen ist auf 350 gestiegen.

Ergebnis der Luftkämpfe im Juli:

Deutscher Verlust:	
Im Luftkampf	17 Flugzeug
Durch Abschuss von der Erde	1 Flugzeug
Bermittelt	1 Flugzeug
Im Ganzen 19 Flugzeug.	
Französischer u. englischer Verlust:	
Im Luftkampf	59 Flugzeug
Durch Abschuss von der Erde	15 Flugzeug
Durch unfreiwillige Landung innerhalb unserer Linien	6 Flugzeug
Bei Landungen zwecks Ausheben von Spionen	1 Flugzeug
Im Ganzen 81 Flugzeug,	
von denen 48 in unserem Besitz sind.	

handlung, von den anderen Fronten liegen keine Berichte vor.

Zeppeline auf der Fahrt nach England.

Amsterdam, 9. Aug. (Nenf. Bl.) Von den nordholländischen Inseln wird berichtet, daß zahlreiche Zeppeline auf der Fahrt nach Westen beobachtet wurden; neun wurden von Ameland, acht Zeppeline und ein Alceer von Texel, sechs von Texel, sechs von Texel beobachtet. An Texel, sechs von Texel beobachtet.

Ein 4. großer Zeppelin-Angriff auf Ostengland.

W. Berlin, 9. August. Mehrere unserer Marine-Luftschiff-Geschwader haben in der Nacht vom 8. zum 9. August England erneut angegriffen und Marine-Stützpunkte der Küste sowie Industrie-Anlagen von militärischer Bedeutung in den Küsten-Grafschaften von Northumberland herunter bis nach Norfolk ausgiebig mit Sprengbomben schwersten Kalibers u. mit Brandbomben belegt. Der Angriff war an allen Stellen hervorragend und konnte bei der verhältnismäßig hellen Nacht deutlich beobachtet werden. So wurden in den Eisen- und Zugsfabriken bei Widdlesworth heftige und hohe Explosionen und Brände, in den Hafen-Anlagen von Hull u. Hartlepool, sowie in den Werft-Anlagen am Tyne sehr gute Spreng- und Brandwirkungen festgestellt. Auch in den Industrie-Anlagen von Wharfedale und an den Bahnanlagen bei Kings-Lynn wurde starke Wirkung erzielt.

Sämtliche Luftschiffe sind trotz der feindlichen Gegenwirkung durch Scheinwerfer, Abwehr-Pattillen und Streikräfte unbeschädigt zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Deftlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

An der Nordseite von Russland fügten wir heute früh durch unser Feuer einer größeren Zahl feindlicher Torpedoboote, Dampfer und Segler schweren Schaden zu und trieben sie dadurch.

Russische Uebergangsversuche östlich von Krichin wurden vereitelt, mehrere Patrouillen zwischen Wisniew u. Narocz-See abgewiesen.

An der Serwisch-Schichara-Front verstärkte sich der Artilleriekampf; feindliche Angriffe in der Gegend von Stobowa sind gescheitert.

Mit sehr starken Kräften nahmen die Russen ihre Angriffe am Stochob wieder auf. An vielen Stellen sind ihre Angriffswellen südlich von Stochobwa, am Stochob-Bogen, östlich von Kowel und nördlich von Kiselin im Artillerie-, Infanterie- und Maschinengewehrfeuer wieder zurückgeschlagen. Im schweren Nahkampf mit dem an Zahl weit überlegenen Feind blieben unsere Truppen bei Kuchark u. Koffio-Wolka (nordöstlich der Bahn Kowel-Luzk) Sieger.

Die Kämpfe westlich von Luzk sind zu unseren Gunsten entschieden. Durch entschlossenen Gegenangriff österreichisch-ungarischer Truppen sind verlorenen Teile der Stellung östlich von Szelow wieder gewonnen; 350 Gefangene sind eingebracht und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

Front des Feldmarschall-Lieutenants Erzherzog Karl.

Die Zahl der südlich von Ralotze gemachten Gefangenen ist auf 12 Offiziere, 966 Mann gestiegen.

Südlich des Dniepr sind die verbündeten Truppen über die Linie Rymniw-Tscherniwka-Ottynia zurückgenommen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Keine wesentlichen Ereignisse.
Oberste Heeresleitung.

Sitzung des Bundesratsausschusses für auswärtige Angelegenheiten.

München, 9. Aug. Die „Bayerische Staatszeitung“ berichtet über die Sitzung des Bundesratsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, die gestern nachmittags und heute vormittags unter dem Vorsitz des Ministers v. Hertling im Reichskanzlerpalais in Berlin stattfand. Der Reichskanzler gab auch diesmal eine eingehende Darstellung der gesamten politischen Lage, wobei alle schwebenden Fragen zur Sprache kamen. Der Bundesratsausschuss beendete die Sitzung mit dem Reichskanzler in unerwarteter Weise. Der Reichskanzler trat in unerwarteter Weise zurück und gab seiner vertrauensvollen Zustimmung zu der von dem Reichskanzler vertretenen Politik einmütigen Ausdruck.

König Albert durch eine Granate gefährdet, sein Adjutant getötet.

Berlin, 9. Aug. Die Neue Zürcher Zeitung meldet aus dem Haag: Der Adjutant des Königs der Belgier, Major Dabreux, welcher sich an der Seite des Königs Albert befand, wurde durch eine Granate getroffen und sofort getötet.

Feldmarschall v. Hindenburg in Lemberg.

W. Berlin, 9. Aug. Die das Berliner Tageblatt meldet, daß General-Feldmarschall von Hindenburg Donnerstag früh 7 Uhr in Lemberg zu einem kurzen Aufenthalt eintrafen. Er wurde von dem Generaloberst von Böhm-Ermolli, vom Stadtkommandanten General Kimmel und anderen Vertretern der örtlichen Behörden empfangen. Er verweilte längere Zeit im Gebäude des Armeekommandos und besuchte den deutschen Konsul Seitz. Um 1 Uhr nachmittags reiste der General-Feldmarschall weiter.

Die polnische Frage.

Wien, 9. Aug. (A.) Unter dem Titel „An der Schwelle wichtiger Ereignisse“ bringt der biesige

„Kurier Polski“ folgende Mitteilung: Wie wir von kompetenter Stelle erfahren, wird demnächst ein bedeutender Schritt der Zentralmächte in der polnischen Frage erfolgen.

Unterschlagnene Kriegsgefangenenelder in Russland.

An Samarkand (Turkistan) kamen die Kommandanten des dortigen Kriegsgefangenenlagers, ein Oberst und ein Oberleutnant wegen Unterschlagung von insgesamt 100 000 Rubeln, die für die Gefangenen eingebracht waren, vor das Kriegsgericht. Auch von anderen russischen Kriegsgefangenenlagern wurden ähnliche Unregelmäßigkeiten berichtet. z. B. aus Krasnojarsk. Dort gelangte das Geld für die Gefangenen nicht zur Auszahlung. Der Schuldige Lagerkommandant wurde schließlich deazidiert und durch einen andern Befehlshaber ersetzt. Die Ueberrückung von Geldunterstützungen an die Gefangenen erfolgt daher gewöhnlich nicht mehr durch die Post, sondern durch Vermittlung Neutralen auf sicherem Wege.

Dah diese absonderliche Gaunerei russ. Offiziere zur Anzeige gekommen und ihre kriegsgerichtliche Sühne gefunden hat, ist für russ. Verhältnisse geradezu erstaunlich.

Serbische Brigaden in Russland.

W. Belgrad, 9. Aug. „Universal“ meldet: An Keni trafen zwei ausschließlich aus Serben bestehende russische Brigaden ein. Seit einigen Tagen werden auf der bekarabischen Strecke Vender-Keni-Belgrad atome Truppenverschiebungen vorgenommen, die eine Unterbrechung des Dampferverkehrs zwischen Odessa-Keni und Keni-Golab zur Folge hatten. Die Erdarbeiten, die Keni mit W-moil über Kartol verbinden, werden mit großer Beschleunigung fortgesetzt.

Brussilow und Ruski.

Wien, 9. Aug. Die „Wien. Allg. Ztg.“ berichtet aus Sofia: Die rumänischen Blätter melden, daß demnächst im russischen Hauptquartier ein neuer Kriegsrat unter Vorsitz des Zaren stattfinden werde und zwar im Beisein der französischen und englischen Generale, um die Differenzen zwischen den Generalen Brussilow und Ruski auszugleichen.

Der Pariser Kriegsrat tritt wieder zusammen.

Aus dem Haag, 9. Aug. (Nenf. Bl.) Am Montag soll in Paris eine neue Konferenz des großen Kriegsrates der Verbündeten stattfinden.

Die Massenangriffe an der Somme.

Basel, 9. Aug. Die Schweizer Blätter melden aus Mailand: Dem „Secolo“ wird aus Paris gemeldet, daß im Offensivgebiet der Somme sich 122 Divisionen im Kampfe befinden.

Die Räumung des Görzer Brückentopfes.

(ab.) Ueber die Räumung des Görzer Brückentopfes wird dem „N. Z.“ aus dem österreichisch-ungarischen Kriegspressquartier unterm 8. August berichtet: Seit dem 6. August, nachmittags, haben unsere Truppen unausgesetzt italienische Angriffe abgewehrt. Angriffe, wie sie bisher beifalllos waren. Sie haben hierbei 72 Offiziere und über 2000 Mann gefangen genommen. Heute nachmittags räumten die Verteidigungstruppen auf Befehl und nach vollständiger Sprengung der Görzer Sponzobrücken den Brückentopf und zogen sich auf das linke Sponzoufer zurück. Der Grund hierfür war, die Belagerung, die trotz ihres heldenhaften Aushaltens die Stadt Görz vor der feindlichen Beschließung und Zerstörung durch die „Erlöser“ doch nicht schützen konnte, vor weiteren zwecklosen Verlusten zu bewahren und den Sponzo zwischen sie und den Feind zu legen. Görz, das trotzdem hinter unserer Front liegt, steht noch immer unter dem Feuer der italienischen schweren Artillerie und brennt an mehreren Punkten.

Die Italiener in Görz.

W. Wien, 9. Aug. Die Kriegsberichterblätter der Blätter melden, daß die Italiener mit riesigen Verlusten an Toten und ungefähr 8000 unversehrten Gefangenen für die Zurücknahme der durch die feindliche Artillerie vollkommen zerstörten Stellungen zählten. Dieses kurze

Stück unserer Stellung war ungefähr 15 Monate unter schwierigsten Verhältnissen in vier großen italienischen Fronten-Offensiven und gegen verschiedene kleinere Vorstöße heldenmütig verteidigt und ist nunmehr freiwillig geräumt worden, um unnützes Blutvergießen zu vermeiden, umso mehr als dieses Stück Front Italien von keinem Verfallsgefahr ausgesetzt ist. Die militärische Bedeutung dieser Stellung ist keine weitreichende. Unsere Verteidigungslinie nimmte vom Ostufer des Isonzo bis unmittelbar vor die Stadt Görz, die ohnehin stark zerstört ist. Das gegenwärtige Verteidigungssystem wird, daher weder in seiner Stärke noch in der taktischen und strategischen Tätigkeit wesentlich beeinflusst.

Ein neutrales Urteil.

Basel, 9. Aug. (A. f.) Zur Lage auf dem italienischen Kriegsschauplatz schreibt der militärische Mitarbeiter der „Basler Nachrichten“, Oberst Gali:

Die in den letzten Tagen neuerdings mit großen Kräften am Isonzo angesetzten Anarisse der Italiener haben nach vierzehn Monaten heißen Ringens am dem Falle des Brückenkopfes von Göra geführt. Dieser Erfolg wird es ermöglichen, einen gewissen Eindruck zu machen, obwohl auch hier nicht die Beseitigung des westlichen Isonzosektors bei Göra und der östlichen Befestigungen, sondern die anschließenden Ereignisse für seine Bedeutung ausschlaggebend sind.

Der Wert des von den Italienern erzielten Erfolges hängt davon ab, ob sie imstande sind, nachzustücken und die Anarisse in gleicher Weise und verhältnismäßig rasch auch gegen die erste Hauptstellung durchzuführen. Das wird natürlich eine bedeutende Anstrengung erfordern, zumal da mit dem weiteren Vorrücken die Operationen in das Gebiet verlegt und damit die Verhältnisse immer schwieriger werden. Es wird sich dann fragen, ob die italienische Seereschiffahrt die Fortsetzung des Anarisses in der Richtung gegen Valbach oder gegen Triest beschleunigt, oder ob sie sich stark genug fühlt, ihre Truppen sich gleichzeitig im Küstenland, in den italienischen Alpen u. in Italien ausbreiten zu lassen. Aber selbst da kann die Stellung der italienischen Monarchie nicht an einer Stelle getroffen werden, die sie zum Nachgeben zwingen wird. Die besonderen Verhältnisse des italienischen Kriegsschauplatzes nötigen die italienische Seereschiffahrt immer in einer gewissen Vorsicht beim Vorrücken gegen Osten, solange sie nicht im Besitz der Ägäis zum Brenner oder doch wenigstens von Trient ist.

Eine neue unverkündete Bedrohung Griechenlands.

Konstantinopel, 9. Aug. (A. f.) Es wird hierher gemeldet, die Diplomatie der Entente in Athen habe die griechische Regierung aufgefordert, der militärischen Lage der Entente Rechnung zu tragen und den Anschluss an die Armee Sarrafs in Saloniki zu vollziehen, widrigenfalls Griechisch-Mazedonien dem serbischen König bis zur Befreiung Albaniens als Herrschaftsgebiet überlassen werden sollte. Ministerpräsident Raimis überläßt die Antwort dem neuen, nach den Wahlen einzusetzenden Kabinett.

Ein neues Wirtschaftsabkommen mit Rumänien.

BB. Bukarest, 9. Aug. Meldung des A. A. Telegraphen- und Korrespondenz-Bureaus. Zwischen dem rumänischen Hauptausfuhr-Ausschuß unter dem Vorsitz des Ackerbauministers Constantinescu und den Vertretern der Mittelmächte ist über den Ankauf von Braugerste und Erbsen der diesjährigen Ernte eine Einigung zustande gekommen. Zur Verfügung stehen annähernd 2000 Eisenbahnwagen Erbsen und 6000 Eisenbahnwagen Braugerste. Der Preis für die Erbsen wird auf 5600 Lei für die Eisenbahnwagenladung, der für Braugerste auf 4500 Lei festgesetzt.

Der schadenfrohe Cadorna über den englischen Vorstoß.

Dem Kriegsberichterstattung süditalienischer Blätter gegenüber äußerte sich Cadorna über den englischen Vorstoß im Westen in einer Weise, die ein wenig nach — Schadenfreude klingen.

Einen Anstoß gegenüber erklärte Cadorna dieser Lage, er sei von vornherein überzeugt gewesen, daß der von der englischen Presse angekündigte „tödliche“ Erfolg gegen die Deutschen viel länger auf sich werde warten lassen, als man in London glauben machen wollte. Die Verluste auf englisch-französischer Seite seien während des einen Angriffsmonats fast ebenso bedeutend wie die italienischen Verluste während des ganzen Krieges. Ganz besonders der Geländegewinn der Franzosen und Engländer bedeute keinen einschneidenden Erfolg.

„Wenn ich die gleiche Art Menschen opfern wollte“, fuhr Cadorna weiter fort, „würde ich wohl auch ein paar Tera und einige Kilometer Gelände erobern, aber diese Opfer würden nur dann ihre Berechtigung haben, wenn durch sie ein Wendepunkt im Kriege eintreten würde. Aber selbst mit kühnsten Optimismus kann man bei der Sommerkampagne nicht davon sprechen. Wenn die Deutschen ihre Nerven behalten, wird sich der Anariss früher oder später in eine Defensive umwandeln müssen. Nach den unangehörigen Opfern wird notwendigerweise eine Erhöhung eintreten, die dann von den Deutschen wahrscheinlich

ausgenutzt werden wird. Eine mißglückte Offensive kann manchmal gefährlicher werden als eine verlorene Schlacht.“

Wiener Spott über die englischen Hezreden.

Wien, 9. August. Die neuesten Redeauslassungen der englischen Minister schaden die Blätter als schlechter Witz über das Hebeln der großen englischen Offensiven ein, und als verzweifelte Versuche, die englische Öffentlichkeit durch hysterische Aufweckungen niedriger Leidenschaften und durch falsche irreführende Aussagen und Verdrehungen über den wahren Stand der Dinge hinüberzuführen, und von den Gedanken über die furchtbare Schuld ihres wahnwichtigen Demagogentums abzulenken. Das Fremdenblatt weist nach, daß Asquith und seine Regierung heute gegen Deutschland als den unüberwindlichen, überlegenen Feind gegen das deutsche Bündnis und Besatzungsverfahren anwenden, wie vor 100 Jahren Lord Castlereagh gegen Napoleon und Frankreich. Solche Ausbrecher fastungsloser Witz seien englischen Politikern immer eigen, wenn sie zu der Erkenntnis kämen, daß es für ihre Sache schlecht stehe, weshalb die tolle Rede Asquiths für uns gute Vorbedeutung habe.

Entlastung der Franzosen bei Verdun.

Paris, 9. Aug. (Reut. Bln.) Reuter meldet: In vielen politischen Kreisen hört man die Auffassung, daß die Aufgabe der französischen Armee für den Winterfeldzug durch starke Verwendung der Truppen der Verbündeten entlastet werden müsse. Man glaubt, daß auf ein Abkommen hingearbeitet wird, wodurch ein Teil der südafrikanischen, kanadischen u. australischen Truppen nach Verdun abgedacht werden soll.

Der bulgarische Generalissimus über das bulgarische Heer.

BB. Sofia, 9. Aug. Die Zeitung Kamhano veröffentlicht eine Unterredung mit Scheffo, in der der Generalissimus seine Ruvericht ausdrückt und die Fortschritte hervorhebt, welche das bulgarische Heer gemacht habe. Er sagt:

Artillerie und Munition haben wir im Überflusse. Die Zahl der Soldaten ist erhöht worden. Der Gesundheitszustand ist tadellos. Übung und Erfahrung haben den kriegerischen Wert gehoben, aber über allem steht die unbegrenzte Kampfesfreudigkeit. An der Front denkt jeder Soldat nur an die Vaterländische Pflicht. Wenn ich ausruhen will, gehe ich an die Front. Wenn ich Soldaten dort sein alles Mut und Feinde und Ruvericht. Ich lehne von meinen Befehlungen immer mit dem unerschütterlichen Vertrauen zurück, daß wir mit solchen Soldaten die ganze Welt beherrschen könnten. Das bulgarische Heer, die Liebe zum Vaterland und der Glaube an die Größe des Vaterlandes, das tief bei Soldaten und Offizieren. Nach kann nur sagen: Wehe dem, der wagt, unser Land zu betreten! Sie können tapfer gegen Serben, Engländer und Franzosen für die Befreiung Mazedoniens. Sie werden aber mit Erbitterung und Wut kämpfen, sollte jemand versuchen, uns die Früchte unseres Sieges zu rauben, welche wir so langsam litten, weil sie Teile unseres Körpers und Blutes sind. Wir dürfen auch nicht vergessen, daß wir das Glück haben, Schulter an Schulter mit den ritterlichen Deutschen, Oesterreichern, Ungarn und Türken zur Wahrung unserer Rechte, für die Freiheit und den Triumph der Zivilisation kämpfen. Auf Grund des Bündnisses und der wohlverstandenen Interessen sind die Feinde unserer Verbündeten auch unsere Feinde. Bis zum letzten Augenblick, bis zum letzten Blutstropfen werden wir treue und aufrichtige Verbündete bleiben. Wie ich so erfährt jeder bulgarische Soldat die Bedeutung des heroischen Aufgebotes. Er ist sich der Verantwortung vor den gegenwärtigen und zukünftigen Generationen bewußt, weil alle wissen, daß heute oder niemals Bulgarien triumphieren kann. Deshalb behauptet die voll unerschütterliche Zuversicht, daß kein Bulgare der heiligen Vaterlandspflicht untreu, und jeder gegen den Feind kämpfen wird, wer er auch sei, woher er auch komme. Der bulgarische Soldat ist die feste Burgschaft endgültigen und vollen Sieges, welchem eine Epoche dauernden Friedens und der kulturellen Entwicklung, sowie des wirtschaftlichen Fortschrittes und nationalen Aufschwunges folgen wird.

+ Was dem russischen Volke vorgeschwindelt wird.

Mit dem Glanz im eigenen Land darf sich die russische Presse nicht beschäftigen. Kein Volk hat soviel unter dem Kriege zu leiden als das russische. Die russ. Armee hat weitaus die größten Verluste erlitten; in neutralen Berichten werden die Zustände hinter der Front auf den Bahnhöfen, in den Lazaretten als grauenerregend bezeichnet; es fehlt an Sanitätspersonal und sogar an Zeit, die an ihren Wunden oder an Typhus und Cholera gestorbenen Soldaten zu begraben: viele Leichen werden in die Flüsse geworfen. Die Petersburger und Moskauer Blätter wissen nichts davon und unterhalten ihre Leser lieber mit Schilderungen, wie es den Deutschen bös ergeht. Was das alles an Zug und Trug in wenigen Tagen geleistet werden kann, mögen folgende Beispiele zeigen.

Die Deutschen sind jetzt in derselben Lage, in der wir uns im vorigen Jahre befunden haben u. die eine Folge des Ruinens mangels war.“ (Mosk. Slowo 17. 7.) „Die verzweifelte militärische Lage zwang zur völligen Einberufung eines Kriegsrats, an der alle Minister, Gindenburg, Madgen und Prinz Leopold von Bayern teilnahmen. Der Reichskanzler erklärte: Wir sind nicht imstande bis zum nächsten Frühjahr durchzuhalten, aber die Krisis kann noch beendigt werden.“ (Mosk. Slowo 21. 7.) „Fürst Bülow, der kaiserliche Schwelger, hat sich entschlossen, nach Rumänien zu fahren, um mit dem König und Prinzessin über österreichisch-ungarisches Gebiet zu handeln.“ (Mosk. Slowo 19. 7.)

Die inneren deutschen Zustände sind angeblich trostlos. Die Sozialdemokraten haben den Generalstreik erklärt. In Berliner Straßen werden Paroxysmen errichtet.“ (Mosk. Slowo 17.

7.) Die Hungerrevolten nehmen einen immer bedrohlicheren Umfang an. Deutschland und Oesterreich-Ungarn sehen einer äußerst schlechten Ernte entgegen.“ (Wirsowia Wiedomost 20. 7.) „Wallin sieht bei jedem Ausgang des Krieges einen Bankrott voraus. Die letzte Kriegsanleihe war ein Mißerfolg; viele Zeichnen zahlen nur einen Teil der gezahlten Summe ein.“ (Mosk. Slowo 22. 7.)

Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg, bisher allgemein verehrt, jetzt heftig angegriffen, weicht sich nicht anders zu helfen, als durch die Berufung der Fraktionsführer zu einer Geheimberatung. „Das ist der Anfang der Ernüchterung Deutschlands. Die deutschen Zeitungen sind angefüllt mit inangeltlichen Kämpfen. Die Presse befragt den Kaiser mit Ehrennamen wie Schwächling, Jongleur, Engländerfreund.“ (Mosk. Slowo 20. 7.) Neutrale Verichterstattung melden, daß die Angriffe auf die deutsche Kriegsleitung von den Drahtziehern der öffentlichen Meinung in Russland weidlich ausgebeutet werden, um dem ohnehin durch die russischen Erfolge in Galizien und der Aufnahme neu belebten Krieges mit der Aufnahme auf scharfe innere Gegensätze in Deutschland weiteren Schwung zu geben.

Durch Selbstbetrug mag sich der Zusammenbruch in Russland noch eine Weile lang hinhalten lassen, kommen wird er doch. Wie es in Wahrheit mit unserer inneren Kraft steht, hat die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ dieser Tage mit reichem Material tatsächlicher Art über die Ernte, die wirtschaftliche Arbeit, die finanziellen Mittel, einwandfrei dargelegt.

Der Kaiser an den Herzog Albrecht von Württemberg.

BB. Stuttgart, 8. Aug. Herzog Albrecht von Württemberg, der am 1. August zum Generalfeldmarschall ernannt worden ist, ging aus diesem Anlaß folgendes Handschreiben des Kaisers an:

Eure königliche Hoheit führen seit nunmehr zwei Jahren den Oberbefehl über die vierte Armee. Zu Beginn dieses Krieges, in der Mitte der deutschen Meere, haben Eure königliche Hoheit in raschem Siegeszuge die Armee von Erfola zu Erfola geführt, haben dann den Ansturm des Galliers in Württemberg zum Scheitern gebracht und halten nun, allen Schwierigkeiten d. dortigen Kriegsschauplatzes mit den tapferen Truppen trotzend, die Wacht bis zur Meeresküste.

In unermüdlicher Schar und Tapferkeit geben Eure königliche Hoheit, insbesondere die königlichen württembergischen Truppen, die in bewährter Treue und unerschütterlichem Glauben mit allen übrigen deutschen Stämmen weiteisen, ein leuchtendes Beispiel. Die rastlose Friedensarbeit Eurer königlichen Hoheit an der Spitze des königlichen württembergischen Armeekorps hat ihre schönsten Früchte getragen. Mit größter Anerkennung und warmsten Danke gedenke ich dessen heute, und es ist mein lebhaftester Wunsch, dem besonders Ausdruck zu geben. Nach Ernennung des Eurer königlichen Hoheit, den ruhmvollen Führer der tapferen vierten Armee, zum Generalfeldmarschall.

Französisch-serbische Grausamkeiten.

BB. Sofia, 7. Aug. Meldung der bulgarischen Telegraphen-Agentur. Die Presseletzte veröffentlicht folgende Mitteilungen über das Verhalten der französischen und serbischen Truppen gegenüber der bulgarischen Bevölkerung in den an der arabischen Grenze gelegenen Gebieten:

Am 2. Juli drangen serbische und französische Soldaten in das bulgarische Dorf Stravino ein und töteten es von vier Seiten in Brand, nachdem sie einen Militärkordon räumten, um das Dorf zu besetzen, damit niemand entkommen könne. Die unglücklichen Bauern mußten ohnmächtig der Verhörung ihres in mißsammer Arbeit erworbenen Eigentums zusehen. Alle jene, die sich durch Mühen zu retten versuchten, wurden getötet. Die übrigen wurden in zwei Gruppen geteilt. Eine Gruppe, aus jungen Leuten beider Geschlechter bestehend, wurde in das französische Dorf bei dem Dorfe Kosturian abgedacht; die zweite Gruppe, bestehend aus Greisen, Greisinnen und Kindern, wurde nach dem Dorfe Dragomanal übergeführt. Der Gemeindevorsteher von Stravino wurde nach Subotko abgedacht und gehängt. Auf Befehl des Chefs der Abteilung mußten sieben bulgarische Dörfer, darunter Bolchar und Bressen a, geräumt werden. Die Bevölkerung wurde nach Saloniki abgeführt. Man weiß nichts über das Schicksal, das ihr zuteil geworden ist; bekannt ist nur, daß unterwegs ihr aanaes Vieh und ihre Habe, die von Serben und Franzosen und von Griechisch sprechenden Eingeborenen geblüdet wurden. Am 6. Juli wurde ein großer Brand in der Richtung von Dragomanal bemerkt, der von einem brennenden Dorfe, wahrscheinlich Sveti Nla, herbrannte. Das Dorf Nborfo wurde gleichfalls von französischen und serbischen Truppen niedergebrannt. In diesem Dorfe mochte ein 100 Jahre alter Greiser beim Abbruch der Verhörung der Heimstätten seiner Vorfahren den wenigen arabischen Soldaten, die anwesend waren, den Vorwurf, daß sie seinen Söhne in der arabischen Armee dienten, keine Hilfe leisteten. Die Soldaten erwiderten, daß sie anstandslos der Zahl und der Grausamkeit der Franzosen aanae mochtlos seien. Ein Teil des Dorfes Subotko erlitt daselbe Schicksal. Der Gemeindevorsteher und mehrere Bewohner dieses Dorfes wurden von den Franzosen hingerichtet. Man weiß nicht, was aus ihnen geworden ist. Diese Darstellung genügt nicht, um ein getreues Bild von den unbegreiflichen Verbrechen zu geben, die Serben und Franzosen gegen die arme Bevölkerung dieser Gegend vollführten, deren einziger Verbrechen in der bulgarischen Nation anzuwachsen.

Russische Sehnacht nach rumänischem Gebiet.

Von der russisch-rumänischen Grenze, 3. Aug. Südliche Blätter bringen in Verbindung mit Ankerungen über die Verhältnisse des Nistrizs Salomonos und seine verlebte Politik bezüglich der russischen Politik und des russisch-rumänischen Bündnisses offenbar von russischen Nationalisten inspirierte, längere Aufsätze, in welchen sie die trüben russischen Expeditionen in Ostasien durch das Bündnis mit Japan kasseln aneclat sind, zu einer aktiveren Balkanpolitik als im letzten Kriegsjahre entließen. Der einzige Grund von ausschlaggebender Bedeutung für die russischen Wirtschaftsbeziehungen seien die Handelswege. Russland müsse das ganze Schwarzmeer und alle westlichen Strömungen, welche hier einfließen, besitzen. Es müsse unbedingt die ganze

Donaumündung und die letzten drei Nebenflüsse dieses mitteleuropäischen Stromes vollkommen in seiner Gewalt haben. Der Bruch dürfe nicht mehr ein russischer Grenzfluß sein, sondern aana ein russischer Fluß werden, ebenso müsse sich die russische Diplomatie bei den Friedensverhandlungen darauf berufen, daß der Sereth bis zur Mündung russisch werde. Zu diesem Behufe müsse Rumänien unbedingt verpflichtet werden, sein Sereth abzugeben an Rumänien abzutreten. Die jebiae Okkupation der Bukowina ermögliche Rumänien, sich in den Besitz der ganzen nördlichen Bukowina, inbegriffen den Sereth, zu setzen, und diese Eroberungen finde durch Abtretung des Gebietes zwischen Sereth und Bruch ihre konsequente Fortsetzung. Für die Abtretung dieses Gebietes müde Rumänien mit dem Rest der Südbukowina südwestlich des Sereth befriedigt werden. Was im Berliner Vertrag 1878 ausdrücklich gewesen sei, müsse die russische Diplomatie auch jetzt durchsetzen fähig sein. An diesen Artikeln wird auch angedeutet, daß diese Kräfte auf der letzten Pariser Konferenz einsehend beiprochen und beim Versuch der Dumanitallieder in London und Paris erörtert worden sei.

Deutschland.

* Regelung des Handels mit Tabak. Mit Rücksicht auf die im Inland vorhandenen erheblichen Mengen an Tabak und um Preissteigerungen hintanzuhalten, hat der Reichskanzler die Einfuhr von Rohabak und Tabakfabrikaten — abgesehen von Nargententabak, für den bekanntlich eine besondere Regelung erfolgt ist — mit Wirkung vom 7. August 1916 ab verboten. Ausnahmen sind für unterwies befürwortete Sendungen und vor dem 7. August 1916 gekaufte Partien angeschlossen. Anleihe hat der Bundesrat zur Verhinderung von Preissteigerungen und zur Vorbereitung einer angemessenen Verteilung der im Inland vorhandenen Vorräte den Verkauf, die Veräußerung und den Erwerb derselben vorübergehend verboten; Ausnahmen von dem Verbot sind vorgesehen, soweit sie zur Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlich sind. Sie werden von der Rohabakausfuhr Prüfmasselle in Bremen nach Prüfung der Angemessenheit der Preise verteilt auf Grund einer Bescheidnahme der Deutschen Zentralstelle für Kriegsvorräte von Tabakfabrikaten in Rindern (Westfalen) über das Bedürfnis. Eine zweite Verordnung des Bundesrats verbietet die sogenannten Kribskriege von Rohabak der inländischen diesjährigen Ernte.

Das Kriegswunderamt.

Der Minister des Innern hat die Errichtung einer besonderen Zentralstelle zur Befähigung des Bundes und sonstiger unautonomer Behörden im Verkehr mit Gegenständen des täglichen Bedarfs verfügt. Die dem königlichen Polizeipräsidenten in Berlin angeschlossen wird und die Bezeichnung „Kriegswunderamt“ führt. Das Kriegswunderamt wird seine Tätigkeit am 15. August aufnehmen. Es soll mit den Polizeibehörden und den Behörden der Staatsverwaltung im ganzen Lande in enge Verbindung treten und namentlich auch auf eines Zusammenarbeiten zwischen Polizei, Staatsverwaltung und Gerichten hinwirken. Dabei werden ihm sowohl Verwaltungsbeamte wie auch Beamte der Staatsverwaltung angeschlossen. Die obere Leitung des Kriegswunderamts liegt in der Hand des Polizeipräsidenten von Berlin. Neben Beamten werden auch Sachverständige aus den verschiedenen Wirtschaftszweigen vom Minister des Innern an händigen Mitarbeitern des Kriegswunderamts bestellt werden, damit in der wichtigen Tätigkeit des Kriegswunderamts auch die praktischen Erfahrungen anerkannter Sachverständiger gebührend zum Ausdruck kommen. Außerdem wird dem Kriegswunderamt, um eine ständige Verbindung mit den verschiedenen Wirtschaftszweigen und mit der Öffentlichkeit zu erhalten, ein beratender Ausschuss beigegeben, in den Vertreter des Handels, der Landwirtschaft, der Industrie, des Handwerks und der Verbraucher, sowie im öffentlichen Leben lebende Männer, welche den Minister des Innern berufen werden. Das Kriegswunderamt soll die Befähigung des Kriegswunders und ähnlicher Unlauterkeiten einheitlich leiten und möglichst wirksam gestalten. Namentlich hat es seine Aufmerksamkeit auf die Verhütung von Ueberdehnungen der Wirtschaft und übermäßigen Preissteigerungen zu richten. Zur Bekämpfung von Waren, Kettenhandel, den Schwindel mit Erbsenmitteln und weitere derartige Mißstände zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzwirkstoffe. Der Minister des Innern hat dem Kriegswunderamt umfassende Befugnisse gegenüber den Polizeibehörden mit Erbsenmitteln und weiteren derartigen Mißständen zu lenken. Seine Zuständigkeit erstreckt sich jedoch nur auf Gegenstände des täglichen Bedarfs, nämlich Lebensmittel und Futtermittel aller Art, rohe Naturerzeugnisse, Getreide und Viehfuttermittel, Rohstoffe, Medizin und Schutzw

Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen; heute nacht 1 1/2 Uhr, unsern guten, heißgeliebten Sohn, Bruder, Enkel und Nefen

Hänschen

nach kurzem Krankenlager, im Alter von 3 Jahren, plötzlich und unerwartet zu der Schar seiner Engel abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

In tiefstem Schmerzer:

Johann Stamm,
z. Zt. im Felde,
und Frau.

Limburg, Obertiefenbach, 9. August 1916.
Die Beerdigung ist am Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause Frankfurterstr. 26 aus.

Ankündige Anzeigen.

Zusatz-Brote.

Freitag, den 11. Juli d. J. nachmittags werden im alten Rathaus Vorkornbrote zu 50 Pfg. das Stück verkauft. Es sind hierbei die Lebensmittelfarten, sowie sämtliche Brotbücher vorzulegen.

Die Ausgabe erfolgt von 3 1/2—4 1/2 Uhr an die Inhaber der grauen, von 4 1/2—5 1/2 Uhr an die Inhaber der roten Lebensmittelfarten. Einzelscheide Personen erhalten nur bei jeder zweiten Ausgabe ein Brot. Bei dem Verkauf wird die schwerarbeitende Bevölkerung vorzugsweise berücksichtigt.

Limburg, den 9. Aug. 1916. 4492
Städt. Lebensmittel-Verkaufsstelle.

Städtische Kriegs-Fürsorge.

Die bewilligten Wohnungsmieten und Vorkaufsscheine werden am Freitag, den 11. d. Mts., vormittags von 8 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf Zimmer 14, 1. Stod des Rathauses ausgehändigt.

Limburg, den 10. Aug. 1916. 4490
Die Stadtkasse.

Städtischer Gemüseverkauf.

Freitag, den 11. August d. J. vormittags von 9 Uhr ab Verkauf von frischem Gemüse zu billigem Preis im alten Rathaus. Gartenbesitzer, welche Gemüse und Obst verkaufen können, werden gebeten, ihre Erzeugnisse von 7—9 Uhr im alten Rathaus gegen Bezahlung abzugeben.

Limburg, den 9. August 1916. 4491
Städtische Lebensmittel-Verkaufsstelle.

Butter- und Fettverkauf.

In dieser Woche dürfen auf eine Butter bzw. Fettkarte höchstens 30 gr. Butter oder Fett verabfolgt werden. Der Verkauf der Butter und des Fetts kann von Freitag nachmittags 2 Uhr ab stattfinden.

Limburg, den 9. August 1916. 4494
Der Magistrat.

Abgabe von Zucker an Militärpersonen.

An Militärpersonen, welche im Besitze eines von der Stadt Limburg ausgestellten und vom Truppenteil abgestempelten Brotbuchs sind, können bei der diesmaligen Ausgabe von Zucker auf jedes Brotbuch 2 Pfund Zucker verabfolgt werden.

Die Abgabe ist ebenfalls vom Verkäufer im Brotbuch zu vermerken.

Fleischpreise.

Die Preise für Fleisch betragen in dieser Woche:

für ein Pfund Rindfleisch 2,30 Mark;
Kalbfleisch 1,80
Schweinefleisch gelten die festgesetzten Höchstpreise.

Lederkarten.

Die Lederkarten für Schuhmacher sind eingetroffen und können im Rathaus Zimmer Nr. 5 in Empfang genommen werden.

Limburg (Lahn), den 9. August 1916. 4495
Der Magistrat.

Ausgabe der Brotbücher, Butter- u. Fleischkarten.

Die Ausgabe der Brotbücher, Butter- und Fleischkarten für die Zeit vom 14. August bis 10. September 1916 einschließlich erfolgt am:

Samstag, den 12. Aug., vormittags von 8—1 Uhr für die Straßen Anstraße bis Frankfurterstraße.
Samstag, den 12. Aug., nachmitt. von 3—5 1/2 Uhr für die Straßen Friedhofsweg bis Holzhimerstraße.
Montag, den 14. Aug., vormittags von 8—1 Uhr für die Straßen Hospitalstraße bis Obere Schiede.
Montag, den 14. Aug., nachmitt. von 3—5 1/2 Uhr für die Straßen Untere Schiede bis Wörthstraße.

Ausgabestelle: Rathaus Zimmer Nr. 13.
Maßgebend ist die Wohnung bei der erstmaligen Ausgabe der Brotbücher, da Wohnungswechsel innerhalb der Stadt unberücksichtigt bleiben.

Zur Empfangnahme der Brotbücher, Butter- und Fleischkarten haben sich die Haushaltungsvorstände an der bezeichneten Ausgabestelle im Rathaus einzufinden. Kinder können im Interesse der Ordnung in den Ausgabestellen und einer zuverlässigen Ausgabe zur Empfangnahme nicht zugelassen werden.

Die Ausgabe der Brotbücher erfolgt nur gegen Rückgabe der Umschläge.

Für die in der Stadt einquartierten Militärpersonen werden die Brotbücher an diese selbst durch Vermittlung der Militärbehörden ausgegeben.

Bei der Ausgabe der Brotbücher zählen Kinder bis zum Alter von einschließlich drei Jahren zur Hälfte. Desgl. zählen zur Hälfte Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahre bezgl. der Butterkarten und Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahre bezgl. der Fleischkarten.

Limburg, den 10. August 1916. 4500
Der Magistrat.

neuen Posttarif

Haben wir nach amtlichen Quellen von Herrn Oberpostassistent Medel bearbeitet und in einer übersichtlichen Tabelle zusammenstellen lassen.

Der neue Posttarif weist gegen den bisherigen vielfache Änderungen auf, die für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden sowohl, wie auch für jeden Privatmann von großer Wichtigkeit sind.

In Verbindung mit dem neuen Posttarif haben wir auch die wichtigen Änderungen hinsichtlich der Stempelpflicht für

Eisenbahngüter

die ebenfalls am 1. August in Kraft treten, auf derselben Tabelle mit Angabe der genauen Stempelsätze usw. verzeichnet.

Die Tabelle ist für den täglichen Gebrauch unentbehrlich.

Preis nur 15 Pfg.

4884

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H.



Dr. Gentner's staubfreie Ofenpolitur

Kosak

gibt im Augenblick auf allen Eisenflächen schönsten Silberglanz. Erstklassige Qualitätsmarke.

Prompte Lieferung, ebenso Dr. Gentner's nicht- abfärbenden Del.-Wachs- u. Lederputz Nigrin, Dr. Gentner's Schutzmittel Tranolin und Universal- Tran-Vederfett.

Carl Gentner, Chem. Fabrik, Göttingen, Württbg.

Für die Schweinemästerei des Reserve-Lazarets

Küchen- und Speiseabfälle

in dieser Stadt gesammelt werden. Diejenigen Haushaltungen, welche derartige Abfälle unentgeltlich abgeben wollen, werden höflich gebeten, ihre Adresse auf der Expedition dieser Ztg. unt. Nr. 4488 anzugeben. Abholung erfolgt täglich. Reserve-Lazarett.

Ferien-Anfenthalt.

Ich suche für meine Frau mit 3 erwachsenen Kindern für einige Wochen

Anfenthalt auf dem Lande gegen gute Vergütung. Best. Angebote unter N. 4461 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Ein neuer oder gebrauchter

Elektromotor,

5 PS., 220 Volt Gleichstrom, 4497
zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Westerwälder Eisengießerei und Maschinenfabrik
Josef Olig, Montabaur.

Zimmerleute, Beton- und Hilfs-Arbeiter

sucht sofort 4472

Schmitz, Bauführer,
Weißblechwerk Wissen.

Zwei zuverlässige, kräftige Fuhrleute als Bierfahrer

bei gutem Lohn gesucht. 4496

Vereinsbrannerei Höhscheid
bei Solingen.

Mehrere Elektromonteur

für elektr. Hausinstallationen finden dauernde und lohnende Beschäftigung möglichst sofort bei 4473

Rich. Goelzner,

Elektr. Installateur,
Söhn (Westerwald). Fernsprecher Nr. 21.

Lüchtige Bergleute

für Phosphoritbetrieb auf lohnende dauernde Arbeit gesucht 4400
Meldungen an

Bergverwalter W. Lenz,
Staffel.

Maurer und Zimmerer

erhalten auf den Koloniebaustellen Barock und Datteln (Westf.) Arbeit. Bauzeit 3 Jahre. Räder vorhanden. Meldungen bei Oberpostler Klempner in Datteln (Westf.) 4460

Max Küster, Vangeschäft, Hannover.

Einladung

zu der am 20. August d. J., nachm. 2 Uhr im Schillerhalle der „Allen Post“ stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungslegung.
2. Beschlußfassung über Genehmigung der Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinns. 4501
4. Ergänzungswahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
5. Beschlußfassung über Namensänderung der Firma.
6. Festsetzung der Höhe des Eintrittsgeldes.
7. Verschiedenes.

Der Aufsichtsrat

des Konsumvereins für staatliche und kommunale Beamte und Arbeiter aus Limburg und Umgegend G. m. b. H.
Hammer, Vorsitzender.

Ganz-Bindfaden in sämtlichen Stärken, Pat. Farbenbänder, Binde- u. Pressengarne, Roll- und Binde-seile, Adlerleinen, Heustränge

und alle sonstigen Seilerwaren billigt bei 8551

en gros J. Schupp, Seilere, en detail
Limburg a. L., Frankfurterstraße 15, Tel. 277.

Einkoch-Apparate Einkoch-Gläser

wieder eingetroffen. 2155

Glaser & Schmidt.

Totenzettel u. Trauerbilder

für unsere gefallenen Krieger

auf Wunsch mit dem Bilde der Verstorbenen empfiehlt in einfacher und feinsten Ausführung die

Limburger Vereinsdruckerei.

Schuhmachergefelle

wird sofort gesucht. 4430
Th. Lapp, Kreuztal,
Kreis Siegen.

Zuverlässiger, solider Fuhrknecht

gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4504

Suche tüchtiges, fleißiges Mädchen

bei hohem Lohn auf 1. September 1916. 4479
Sal. Winkelstein,
Hadamar.

Arbeiterinnen gesucht.

Seitenfabrik Möller,
Limburg. 4489

Gauberes und tüchtiges Mädchen,

welches schon in Stellung war, für sofort od. später bei hohem Lohn gesucht 2147
Frau Emil Schloß,
Montabaur, Steinweg 9.

Ordentliches Dienstmädchen

zu 2 Personen gesucht. Näh. Expedition. 4505

Fräulein, im ganzen Hauswesen, auch Gartenarbeit, erfahren, sucht Stelle als

Gaushälterin.

Angebote unter Nr. 4499 an die Geschäftsstelle.

Chespaar mit einem Kind sucht auf sofort oder später eine

Drei-Zimmer- Wohnung

mit Küche zu mieten. Angebote mit Mietpreis an die Geschäftsstelle d. Bl. unter 4504.

Ein junges Chespaar sucht eine schöne

2-3-Zimmerwohnung

mit allem Zubehör in der Nähe der oberen Schiede zum 1. Oktober zu mieten. Angebote unter Nr. 4503 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zwei-Zimmer-Wohnung

zu vermieten bei 4485

Simon Ehlig, Pöfde 28.

Veräußere
3 Zimmer-Wohnung mit Kaminofen zum 1. Oktober zu vermieten. 4155

Austr. 1. Nr. 4.

Schönes gut gelegenes Ladenlokal

per sofort oder später zu vermieten. Schriftliche Anfragen unter Nr. 3319 bef. d. Exp.

Großer, heller Raum

zu vermieten. 4482

Rothmarkt 28.

Einspanner-Ruhwagen gesucht. Aug. Butzbach, Burg-Schwalbach, 4450 Station Jollhaus.

Schwere (Belg.) Zucht- schän zu verkaufen. F. Bender, Limburg, 4502 „Schneeweiß“.

Eine Zährige Ziege

zu verkaufen. Angebote unt. Nr. 4487 die Exp.

Wer erteilt einem Feldweibel Unterricht in amerik.

Buchführung und Bilanz? Angebote unter Nr. 4493 an die Geschäftsstelle.